

# ANMELDEFORMULAR

ANMELDESCHLUSS IST DER 15. JUNI 2011



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR  
MIKROELEKTRONISCHE SCHALTUNGEN  
UND SYSTEME IMS

EINLADUNG: 22. JUNI AB 15.30 UHR

## ERÖFFNUNG MIKROSYSTEMTECHNIK-LAB&FAB

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Eröffnungsfeier  
des neuen Mikrosystemtechnik-Lab&Fab am 22. Juni 2011  
ab 15.30 Uhr in Duisburg an.

.....  
Titel, Vorname, Name

.....  
Firma

.....  
Firmenanschrift

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Ich bringe \_\_\_\_\_ Person/en mit

Anmeldung per Fax: +49 203 37 83-266  
oder per E-Mail: sigrid.van.kempen@ims.fraunhofer.de

### Adresse Veranstaltungsort

Fraunhofer-inHaus-Zentrum  
Forsthausweg 1  
47057 Duisburg  
Telefon +49 203 713967-0

### Ansprechpartner

Sigrid van Kempen  
Fraunhofer IMS  
Finkenstr. 61, 47057 Duisburg  
Telefon +49 203 3783-2943  
sigrid.van.kempen@ims.fraunhofer.de

Anfahrtsbeschreibung unter  
[www.inhaus.fraunhofer.de/ueber-uns/Anfahrt/](http://www.inhaus.fraunhofer.de/ueber-uns/Anfahrt/)

### Wir danken den Förderern:

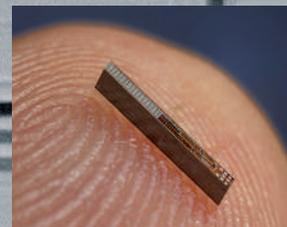
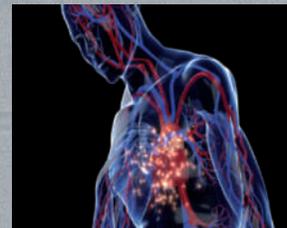
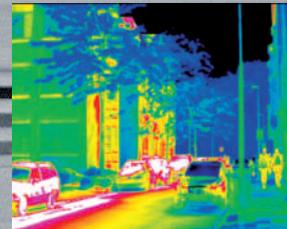


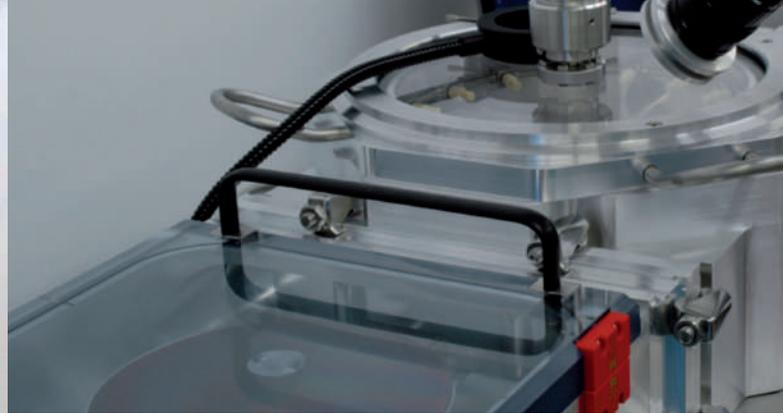
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## MIKROSYSTEMTECHNIK AM IMS

Die Vorbereitungszeit ist nun vorbei, nahezu alle Geräte und Anlagen sind im neuen Reinraum installiert und einsatzbereit.

Neuartige Mikrochips werden im MST-Lab&Fab »Above CMOS« mit »Post Processing« entwickelt. Durch die Kombination der Mikrosystemtechnik mit der CMOS-Technologie werden »intelligente Sensoren«, die in vielfältigen Anwendungsfeldern ihren Einsatz finden, als leistungsfähige Systeme verfügbar.

Für die Medizintechnik entstehen z.B. miniaturisierte Implantate, die Daten aufnehmen und drahtlos aus dem Körper heraus übertragen. Weiterhin entwickeln wir Infrarot-Sensorarrays für die Detektion und Visualisierung von Wärmestrahlung im automobilen oder industriellen Umfeld und in der Sicherheitstechnik. Integrierte Drucksensoren liefern ihre Messwerte über kunden- oder anwendungsspezifische Schnittstellen. Biosensoren mit integrierter Signalverarbeitung werden neue Geschäftsfelder ermöglichen. Selbst der herkömmliche CMOS-Prozess erfährt Erweiterungen im MST-Lab&Fab, so im optischen Bereich durch Farbsehen, UV-Empfindlichkeit und Mikrolinsen.

Im Rahmen des Wettbewerbs »NanoMikro + Werkstoffe NRW« bewilligte das Land unser Vorhaben zum Aufbau des MST-Lab&Fab. Zu den Mitteln des Landes und der EU kam eine Finanzierung durch die Fraunhofer-Gesellschaft aus Bundeszuwendung hinzu.

Wir danken den Förderern für diese Auszeichnung, die für uns Ehre und Ansporn zugleich ist. In enger Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen werden wir hier innovative, kostengünstige und produktnahe Systeme entwickeln, die den beteiligten Unternehmen Wachstumschancen ermöglichen.

Für uns beginnt nun eine spannende Zeit. Informieren Sie sich und freuen Sie sich mit uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch am

**Mittwoch, dem 22. Juni 2011, ab 15.30 Uhr in Duisburg.**

Ihr Mikrosystemtechnik-Team

Weitere Informationen unter [www.ims.fraunhofer.de](http://www.ims.fraunhofer.de)

### 15.30 Eintreffen und Empfang der Gäste

---

#### 16.00 Begrüßung

Prof. Dr. Anton Grabmaier, Leiter Fraunhofer IMS

---

#### 16.15 Grußworte

Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Thomas Rachel, Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Ulrich Buller, Vorstand Fraunhofer-Gesellschaft

---

#### 16.50 Fachvorträge

»Das neue MST-Lab&Fab«

Prof. Dr. Holger Vogt, Leiter Mikrosystemtechnik IMS

»Mikrosystemtechnik für medizinische Anwendungen«

Prof. Dr. Wilfried Mokwa, Leiter IWE I, RWTH Aachen

»MEMS Sensoren - Innovationen von heute und morgen«

Dr. André Kretschmann, Abteilungsleiter Entwicklung Sensorkomponenten, Robert Bosch GmbH

Moderation: Martin van Ackeren

**Feier bei Speis & Trank mit Besuch der Begleitausstellung**